Bildung von Pyrophosphate findet statt beim Erhitzen von Phosphate

Reagz mit Pyrophosphorsäure ist ähnlich

d. Silberpyrophosphat bleibt weiß beim

2 AgO, $2PO_5$

2 NaO, $2PO_5$

= 2 AgO, PO_5 + 2 NaO, PO_5

Reagz mit Pyrophosphorsäure ist ähnlich

Ag Pyrophosphat gibt mit wässr. Kochsalzlsg. weiß Ag Chlorid + gelöst

gibt in Ferrocyankalium basisch.

Mit Eisenoxydsalz weiß Fällung v.

2 NaO, PO_5 in HO, in Ggw. v.

freyer Essigs. + Lösg. Acetat Fällung

Kochsalzlsg. gibt.

Bei saurer Reaktion mit Mg Salz + Amm. entsteht Pyrophosphorsäure und saurer Phosphat, aus neutr. Lösung Fällung, ~~aus neutr.~~ Lösg. ~~Pyrophosphate~~ Phosphate gibt mit Silberoxyd ~~gelbes~~ weißes Silberpyrophosphat, das in Salpeters. und in Ammoniak löslich ist.

Metaphosphorsäure.

Formel: HO, PO_5 od. H PO$_3$.

Bildung: Durch Erhitzen von 2 HO, PO_5 entsteht 1 HO, PO_5 und 1 HO.

Darstellung aus Bleyglanz, indem 1 Theil Bleyglanz mit 2 Theilen Salpeters. Natron gemengt, ~~in~~ Tiegel geschmolzen, ~~und~~ die Schmelze mit Wasser ausgezogen wird (Liebig, Ann. phosphor. glaciale).

Beim Verdampfen der Lösung bis zur Trockne bleibt Metaphosphorsäure als glasige Masse zurück.

Löslich in Wasser und gerinnt beim Eintropfen von Eiweißlösung zu Albuminat, welches PO_5 enthält und HO, zum Theil (je nach Menge) + mit Eiweiß. PO_5 zu HO bildet Hydrat.

Die Lösung fällt nicht Bleyoxydsalze, Silberoxydsalze, Quecksilberoxydulsalze, Kalksalze, Baryt- und Strontiansalze nicht.

Eisenoxydsalze gibt in Gegenwart freyer Essigs. keine Fällung; Ferrocyankalium gibt keine Fällung.

Eisenoxydsalz gibt mit Ferrocyanid: Fe_2O_3, PO_5.

Verhältniß O in Säure : O in Base = 1 : 5.